

Liebe ist...

Inhalt

- 3 Liebe über alles
- 4 Herrenfest oder Marienfest Kirchenjahr
- 6 Auge für Auge Zahn für Zahn Die Bibel aufgeschlagen
- 7 Zeig Liebe dem, der dich hasst Innehalten
- 8 Blasiussegen
 Bilder der Weltkirche
- 9 Es sind da viele Menschenskind!
- 10 Was sich so tut
 Besonderes in diesem Monat
- 12-15 Gottesdienste
 - 16 Lebenswenden
 - 17 Kirchenmusik
 - 18 Klöster
 - 20 Angebote
 - 22 Kids!

Die Kontaktdaten des gesamten Teams und weitere Informationen auf unserer Website:

www.krj.ch



Sekretariat



Friedhofstrasse 3 8645 Jona 055 225 78 00 sekretariat@krj.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

In **Notfällen** ist rund um die Uhr eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger erreichbar: 055 225 78 55



Andreas Schönenberger
Pfarrer
055 225 78 01 | andreas.schoenenberger@krj.ch



Rudolf Pranzl
Pfarreibeauftragter St. Johann Rapperswil
055 225 78 11 | rudolf.pranzl@krj.ch



Robert Schätzle
Diakon/Pfarreibeauftragter St. Franziskus Kempraten
055 225 78 21 | robert.schaetzle@krj.ch



Werner Sutter
Pfarreibeauftragter Maria Himmelfahrt Jona
055 225 78 31 | werner.sutter@krj.ch



Niklaus Popp
Pfarreibeauftragter St. Pankraz Bollingen
055 225 78 32 | niklaus.popp@krj.ch



Urs BernhardsgrütterDiakon
055 225 78 12 | urs.bernhardsgruetter@krj.ch



Helen EichmannReligionspädagogin
055 225 78 04 | helen.eichmann@krj.ch



Esther Rüthemann
Seelsorgerin
055 225 78 34 | esther.ruethemann@krj.ch

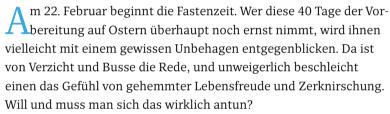


Renate von Rotz Seelsorgerin 055 225 78 22 | renate.vonrotz@krj.ch

Seelsorgegespräche und Beichte

Es können individuelle Termine vereinbart werden. Wenden Sie sich bitte zur Absprache direkt an die Seelsorgenden.

Liebeüber alles



Dabei ist die Fastenzeit eine grossartige Zeit. Denn es geht im Grunde nicht nur um «Weniger», sondern im Wesentlichen um «Mehr»: Mehr Konzentration auf das Wesentliche. Mehr Leben im Hier und Jetzt. Mehr Liebe. – Liebe?

Ja, wir Menschen sind für die Liebe geschaffen, aber oft geht dieses Bewusstsein im Trubel des Alltags und in den Kämpfen des Lebens verloren. Wer sich aber bewusst auf die Fastenzeit einlässt, beschreitet einen Weg zur Liebe hin: Liebe zu Gott, Liebe zu sich selbst, Liebe zu den anderen Menschen (Mk 12,29-31). Es heisst dann aber auch, all jenes zu identifizieren und loszulassen, was mich auf diesem Weg blockiert. Das ist manchmal nicht so einfach, weil sich bestimmte schlechte Gewohnheiten oder Verhaltensmuster ziemlich festgesetzt haben.

Wir bieten in unserer Gemeinde auch in dieser Fastenzeit wieder verschiedene Hilfestellungen an, um die Fastenzeit zu einer Übungszeit für die Liebe zu machen: die ökumenische Fastenwoche, das Männer-Fasten «Exodus 40» und vieles andere. Nutzen Sie die 40 Tage, um frei zu werden für das «Mehr an Liebe» – Liebe über alles! Und um sich schon einmal auf dieses «Mehr» an Liebe einzustimmen, empfehlen wir den Besuch des Valentins-Gottesdienstes: Dienstag, 14. Februar, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Jona.



Reinigung – Erleuchtung – Vereinigung: Das ist der Dreischritt, den uns die christliche Spiritualität vorschlägt, um zu unserem Ziel zu gelangen: zur Liebe. Dafür sind wir bestimmt. Mit weniger sollten wir uns nicht zufriedengeben.

Robert Schätzle

Robert Schätzle hat immer etwas Angst vor der Fastenzeit. Aber gerade deshalb will er sich bewusst auf sie einlassen.



Darstellung

Das Fest der Darstellung des Herrn bewegt sich zwischen den beiden Brennpunkten «Jesu Opferung» und «Mariä Reinigung» – zwei Vorstellungen, die vielen Gläubigen das Verständnis des Festinhalts versperren können.

Andreas Schönenberger ist sicher, dass ein Blick auf das Alte Testament Klärung schafft.

Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest Darstellung des Herrn. Im Volksmund wird das Fest auch «Mariä Lichtmess» genannt. Mit diesen beiden Bezeichnungen wird bereits angedeutet, dass das Fest in zweifacher Weise verstanden werden kann.

Biblischer Hintergrund

Das Lukasevangelium berichtet von zwei Riten, die die Heilige Familie an dem Tag erledigt. Das Gesetz schrieb damals Juden vor, ein Neugeborenes innerhalb einer bestimmten Frist in den Tempel zu bringen. Der erstgeborene Junge galt als Eigentum Gottes. Er musste im Tempel an Gott übergeben (dargestellt) und mit einem Geldopfer der Eltern ausgelöst werden. [vgl. Ex 13,2.13] Die Mutter sollte nach der Geburt gereinigt werden. Frauen galten nach dem Gesetz nach der Geburt als unrein. Das Reinigungsopfer der Mutter beinhaltete die Übergabe eines Schafes oder einer Taube an den Tempelpriester (Lev 12,1-8).

Die Darstellung des Herrn finden wir im Lukasevangelium (Lk 2,22-40). Maria und Josef kommen mit Jesus in den Tempel. Dort kommt es zur Begegnung mit Simeon und der greisen Prophetin Hanna. Simeon und Hanna bekennen im Gotteshaus, dass Jesus der Erlöser ist.

Noch heute wird im Stundengebet der Kirche im Ge-

des Herrn – Mariä Lichtmess

denken an diese Begegnung jeden Abend bei der Komplet, dem Nachtgebet, das Gebet des Simeon (Nunc dimittis) gebetet, das er angesichts des dargestellten Jesus im Tempel formulierte.

Historischer Hintergrund

Das kirchliche Fest der Darstellung des Herrn geht auf das 4. Jahrhundert zurück. Es entstand in Jerusalem als weihnachtliches Nebenfest von Christi Geburt. Mit dem Fest der Darstellung des Herrn ist in der Liturgie die Kerzenweihe und die anschliessende Prozession mit brennenden Kerzen verbunden.

Entwicklung des Festes

Im Lauf der weiteren Entwicklungen verschob sich der Schwerpunkt des Darstellungsfests von Jesus auf Maria, seine Mutter. So wurde aus dem Herrenfest der Darstellung des Herrn ein Marienfest: Mariä Reinigung und Mariä Lichtmess. Seit der Liturgiereform der 1960er Jahre gilt es wieder als Herrenfest. Seit 1997 wird das Fest der Darstellung des Herrn auch als Tag des geweihten Lebens begangen.

Früher endete die Weihnachtszeit an Lichtmess, was mit einem Ritus der Krippenschliessung verbunden war. Nach der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils endet die Weihnachtszeit jedoch bereits am Fest der Taufe des Herrn.

Das Fest der Darstellung des Herrn war in früherer Zeit ein wichtiges Datum im Jahreslauf. Mit ihm verbanden sich Zahlungsfristen, zeitliche Fixierungen von Arbeitsverhältnissen sowie der Beginn des «Bauernjahres». Ausserdem bezogen sich manche volkstümlichen Bräuche, Sprichwörter, Reime und Wetterregeln auf diesen Festtag.

In den Gottesdiensten vom 4./5. Februar werden die mitgebrachten Brote und Kerzen gesegnet, und der Blasisus-Segen wird gespendet. Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Nunc dimittis - Lk 2,29-32



Andreas Schönenberger findet, dass das «Nunc dimittis» einen versöhnlichen Abschluss des Tages bildet.

Auge für Auge – Zahn für Zahn

Und wenn dich einer vor Gericht bringen will, um dir das Hemd wegzunehmen, dann lass ihm auch den Mantel! Und wenn dich einer zwingen will, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh zwei mit ihm! Wer dich bittet, dem gib, und wer von dir borgen will, den weise nicht ab! Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder grüsst, was tut ihr damit Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden? Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!



Zeig Liebe dem, der dich hasst

Kaum kriecht einem über die Leber eine Laus, sofort schlagen sie sich die Zähne aus. Rache ja, das muss gleich sein. Du meinst nicht? Dann hau ich noch eine rein. Heisst es doch, Aug um Aug, Zahn um Zahn; dann halt ich mich auch fest daran. In der Bibel aber steht geschrieben, du sollst auch deine Feinde lieben. Ja, Jesus ordnet an keinen Widerstand, und zu bändigen unsere schlagende Hand. Denn Feindesliebe muss wachsen und kräftig werden, damit verschwindet das grosse Leiden auf Erden. «Sag du uns, Meister, wie soll ich's verstehn, als einfacher Mensch auf Gottes Weg zu gehn?» Du gibst Beispiele uns, die im Alltag wir kennen, und du sie als Herausforderung uns wirst benennen. So steht die Bitte: Du überrascht uns durch Zeichen, die auch steinharte Herzen können erweichen. Wir sollen uns aber nicht an die Rache binden. Du lässt den Schlüssel für Frieden uns finden. Dieser ist zwar zerbrechlich und fein. Hilf du uns, gute Friedensbotinnen zu sein. Jetzt können wir entscheiden: «Was machen wir neu? Wo werden wir mutig? Wo hilft uns die Scheu?» Die Scheu davor, das Wort «Dummkopf» zu sagen. Oder dem Nächsten einen Streit lange nachzutragen. Zeig auch Liebe, dem, der dich hasst, auch wenn es diesem beileibe nicht passt. So kann befreites Leben entstehen, und du kannst getrost deiner Wege gehen. So erfährst du echtes und persönliches Leben, zu dem unser Gott seinen Segen wird geben. Jesus sagt zu den Jüngern: Habt nur Mut. Damit meint er auch uns, und das tut gut. Mit Blick auf Ostern schliess ich den Reim. Und wünsch alles Gute in Haus und Heim.



Werner Sutter ist immer gerne beim Fasnachts-Gottesdienst in Jona dabei. Dieses Jahr wird er zu karibischer Musik mitwippen.



Der Februar ist sozusagen reich an Narren, arm an Tagen. Aus gegebenem Anlass ich meine Botschaft als Reim verfass. Ich hab schon erlebt:

Eine schöne Zeile im Reim zaubert hin und wieder hervor

einen guten Keim, aus dem eine Blume wird oder ein Baum. so schön und stark wie in manchem Traum. Und jetzt habt Acht es ist ja schon Fasnacht. Wir stehen in der Narrenzeit, ich hoffe alle sind dafür bereit. Geniesset nun die Narretei bevor sie schon wieder ist vorhei! Denn auch die Fastenzeit. die ist gar nicht mehr so weit. Lustige, lustige Fasnachtszeit – heute jubeln alle Leut. Heute sind wir alle toll, und aller bunter Scherze voll. E schöni Fasnacht!





Es sind da viele...

Wir Menschen sind soziale Wesen. Von Grund auf brauchen wir andere Menschen, um uns selbst zu werden und zu sein, und auch, um Gottes Liebe durch menschliche Nähe, Wohlwollen und Begegnungen zu erfahren.

Wir brauchen Anerkennung und Vorbilder. Jeder und jede kann dies für jemanden sein. Wenn ich auf meine schon 60 Jahre zurückschaue und mich frage, wer denn mich im Glauben geprägt hat, kommen mir einige in den Sinn. Angefangen von meinem Vater, der mir ein Grundvertrauen zu Gott und eine grosse Gutmütigkeit vorgelebt hat (und es heute noch tut), über meine erste Religionslehrerin in der Unterstufe bis hin zu «unserem Pfarrer Jonas», mit seiner grossen Menschenliebe.

Schon seit dem Studium und erst recht durch meinen Bildungsurlaub im Frühjahr 2021 ist Franz von Assisi und seine allumfassende Geschwisterlichkeit, in die er bewusst auch alle Kreaturen und überhaupt die ganze Schöpfung

mit einbezogen hat, DAS grosse Glaubens- und Lebensvorbild. Er war Friedensstifter und suchte besonders auch mit den anderen Religionen das Gespräch mit den Menschen guten Willens, Geschwisterlichkeit, die in der Gotteskindschaft aller Menschen gründet, spüre und finde ich in vielen Frauen und Männern auch in unserer Zeit. Andererseits habe ich Mühe mit Menschen, die alte, auch kirchliche Dogmen höherstellen, als eben diese Geschwisterlichkeit. Unser Glaube muss sich in den Beziehungen zu allen Menschen und besonders zu den Armen und der Schöpfung, sowie im Engagement für die Gerechtigkeit beweisen. Das haben mir meine Glaubensvorbilder für immer ins Herz gelegt.





In unserer Serie »Menschenskind!« erzählen Menschen aus unserem Team von Personen, die sie im Glauben geprägt und beeinflusst haben. Mal sind es bekannte Persönlichkeiten, mal Menschen wie du und ich.

Urs Bernhardsgrütter ist als Kind immer gerne mit seinem Vater zur Kirche gegangen, weil dieser so wunderbar sang und «unkompliziert» an das Gute glaubte.

Grosser Einsatz

...beim Bazar

Nachdem der Bazar während einem Corona-Jahr ausgefallen ist, konnte dieser Anlass Ende November endlich wieder stattfinden.

Das ganze Wochenende wimmelte es von Verkäufern und Besucherinnen im und ums Kirchgemeidehaus. Ein Riesen-Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die unglaublich viel Zeit im Vorfeld und dann während dem Bazar-Wochenende investiert haben. Es hat sich gelohnt!

Mit grosser Freude konnten wir die Einnahmen von Fr. 49'479.26 hälftig an die ausgewählten Projekte überweisen:

- · Oui pour la vie im Libanon
- · Faith in Humanity in Ghana



...beim Sternsingen



Ein grosser Dank geht an all die engagierten Kinder, Helferinnen und Helfer des Sternsingerteams für ihren Einsatz. Dieses Jahr war der Aufmarsch der Kinder nicht so gross wie in vergangenen Jahren. Deshalb konnten leider auch weniger Haushalte besucht werden.

Trotzdem ist bereits ein Riesenbetrag zusammengekommen, und immer noch gehen Spenden für die beiden Projekte im Sekretariat ein.

Wir freuen uns und sind stolz, den von den Sternsingern in allen unseren Pfarreien gesammelten Betrag von über Fr. 23'000.- hälftig den beiden Projekten in Indonesien zukommen lassen zu können:

- · Kinder stärken Kinder schützen, ein Projekt von missio
- · Stern für Lombok







Katholischen Kirche in Rapperswil-Jona

Humor- und Lach-Workshop mit Nadine Lambrigger

Samstag, 11. Februar | 10-12 Uhr und 13-16 Uhr Franziskuszentrum Kempraten

Wenn wir voller Freude lachen, ändern sich unsere To-Do-Pflichten in Juhu-Schichten, Sorgen verwandeln sich in kreative Lösungen, und es erleichtert uns das Zusammensein mit anderen Menschen.

Theoretische Inputs zu Positiver Psychologie, Resilienz und Humor erleichtern uns den Einstieg ins Thema. Mit praktischen Übungen erleben wir Freude und Gelassenheit, lachen mit anderen und über uns selber und versuchen den Humor auch in Stresssituationen nicht zu verlieren.

Anmeldung bis zum 3. Februar im Sekretariat.



Kosten:

Für in der Kath. Kirche in Rapperswil-Jona Engagierte: gratis

Für Gäste: Fr. 45.-



Daten: 28. Februar, 7., 14., 21., 28. März

Inhalt: · Austausch

- · Atem- und Leibübungen
- · Gemeinsame Meditation
- · Inhaltlicher Impuls

WORKSHOP

Wiederhole den Namen Jesu mit deinem Atmen, und du wirst die Kraft der inneren Gegenwart Gottes kennenlernen.

Start: Dienstag, 28. Februar | 19.30 Uhr Franziskuszentrum Kempraten

Anmeldung bis Montag, 20. Februar im Sekretariat

Fünf Abende wollen zu einer einfachen und meditativen Form des Betens mit dem Namen Jesu anleiten und hinführen.

Damit das Einüben dieser Gebetsform fruchtbar wird, ist es hilfreich, wenn folgende Rahmenbedingungen möglich sind:

- Täglich 30 Minuten persönliches Gebet
- Ein gemeinsamer Abend pro Woche
- Individuelle Begleitgespräche sind empfohlen

Leitung: Rudolf Pranzl

Gedächtnisse:

Samstag, 4. Februar

Maria Himmelfahrt · Jona

Rosa Blarer / Anna Rüegg

Sonntag, 5. Februar

St. Johann · Rapperswil

Walter und Dorothee Domeisen-Kühne / Hans und Pia Geser-Hälg / Lina Roshardt-Wyrsch / Emil und Gisela Steiger-Anderau / Dr. Bernhard und Anne Marie Anderes-Roulin

Maria Himmelfahrt · Jona

Fritz Küng / Fredy Kühne-Grob

1. Jahresgedächtnis für Karl Winiger

Gebetszeiten

Montag

17 Uhr: St. Johann - Rosenkranz

Dienstag

7 Uhr: Maria Himmelfahrt – Laudes 17 Uhr: St. Johann – Rosenkranz

Mittwoch

17 Uhr: St. Johann - Rosenkranz (ohne 22. Februar)

Donnerstag

17 Uhr: St. Johann - Rosenkranz

17 Uhr: St. Franziskus – Anbetung und Abendgebet

(entfällt in den Schulferien: 02.02.)

18.30 Uhr: St. Martin - Rosenkranz

Samstag

16 Uhr: Maria Himmelfahrt - Rosenkranz



Friedensgebet

Mittwoch, 1. Februar | 12 Uhr Maria Himmelfahrt Jona

Jeden ersten Mittwoch im Monat beten wir gemeinsam für den Frieden in der Welt.



Segnungen

Samstag/Sonntag, 4./5. Februar in allen Gottesdiensten

In diesen Gottesdiensten werden die mitgebrachten Brote und Kerzen gesegnet und der Blasisus-Segen wird gespendet.

Kollekte:

5. Sonntag im Jahreskreis – 4./5. Februar

Sr. Lorena Jenal - Hilfe in Papua Neuguinea

Die Baldegger Schwester Lorena Jenal ist in den Samnauner Bergen in der Schweiz aufgewachsen. Seit über 40 Jahren in Papua-Neuguinea (PNG) unterstützt sie Familien, die von Ungerechtigkeit und Gewalt betroffen sind. Mit Rettungsprogrammen, Aufklärungsmassnahmen und ihrem mutigen Einsatz kämpft sie unermüdlich gegen Menschenrechtsverletzungen, unter anderem gegen die brutale Welle der Hexenverfolgung.

Mittwoch, 1. Februar

09.00	St. Franziskus	Gottesdienst	
10.00	Bühl	Gottesdienst	
12.00	Maria Himmelfahrt	Friedensgebet	
Donnei	rstag, 2. Februar – Da	rstellung des Herrn	
08.00	St. Ursula	Gottesdienst	
10.00	Bürgerspital	Gottesdienst, mit Spendung des Blasius-Segens	
Freitag	, 3. Februar – Herz-Je	esu-Freitag – und Hl. Blasius	
07.00	St. Johann	Gottesdienst	
17.00	St. Johann	Andacht vor dem Allerheiligsten	
18.00	St. Johann	Eucharistischer Segen	
18.30	Maria Himmelfahrt	Andacht vor dem Allerheiligsten	
19.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst	

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstagabend/Sonntag, 4./5. Februar

In allen Gottesdiensten werden die mitgebrachten Kerzen und Brote gesegnet und im Anschluss wird der Blasius-Segen gespendet.

17.00	Maria Himmelfahrt	Messfeier (Vorabend)	
18.30	St. Ursula	Wort- und Kommunionfeier (Vorabend)	
08.30	St. Wendelin	Messfeier	
09.00	St. Martin	Wort- und Kommunionfeier	
10.30	St. Johann	Messfeier	
10.30	St. Franziskus	Wort- und Kommunionfeier	
10.30	Maria Himmelfahrt	Wort- und Kommunionfeier	



Dienstag, 7. Februar

09.30	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst	
09.45	Meienberg	Gottesdienst	
19.00	Liebfrauenkapelle	Segensfeier	
20.00	St. Wendelin	Taizé-Gebet	
Mittwo	ch, 8. Februar		
09.00	St. Franziskus	Gottesdienst	
10.00	Bühl	Gottesdienst	
Donne	rstag, 9. Februar		
08.00	St. Ursula	Gottesdienst	
10.00	Bürgerspital	Gottesdienst	
Freitag	, 10. Februar		
07.00	St. Johann	Gottesdienst	
19.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst	

6. Sonntag im Jahreskreis Samstagabend/Sonntag 11 /12

Sams	Samstagabend/Sonntag, 11./12. Februar		
17.00	Maria Himmelfahrt	Wort- und Kommunionfeier (Vorabend)	
18.30	St. Ursula	Messfeier (Vorabend)	
08.30	St. Pankraz	Messfeier	
09.00	St. Martin	Messfeier	
10.30	St. Johann	Wort- und Kommunionfeier	
10.30	St. Franziskus	Messfeier parallel dazu: Kindergottesdienst	
10.30	Maria Himmelfahrt	Wort- und Kommunionfeier	

Gedächtnisse:

Sonntag, 12. Februar

St. Johann · Rapperswil

Josef Stähle-Wagner / Walter und Edith Muff-Länzlinger / Gret Heeb-Heule

Maria Himmelfahrt · Jona

Armida Grob-Salinas

1. Jahresgedächtnis für Nelly Fink-Rickli



Ökumenische Segensfeier

Dienstag, 7. Februar | 19 Uhr Liebfrauenkapelle Rapperswil

ein Segen wenn... etwas gelungen ist – die Luft raus ist – Angst quält – ...oder einfach so fürs Leben



Taizé-Gebet

Dienstag, 7. Februar | 20 Uhr Kapelle St. Wendelin Wagen

Einmal im Monat – mit viel Musik, kurzen Texten und bewusster Stille.



Kindergottesdienst

Sonntag, 12. Februar | 10.30 Uhr Franziskuszentrum Kempraten

Für alle Kinder vom Kindergarten bis zur Erstkommunion.

Kollekten:

6. Sonntag im Jahreskreis – 11./12. Februar Caritas des Bistums St. Gallen

Die Caritas trägt dazu bei, dass die Würde aller Menschen, unabhängig von Religion, Konfession, Stand oder Herkunft, geachtet wird. Armutsbetroffene, Arbeitslose oder Menschen auf der Flucht bedürfen besonders ihrer Unterstützung und Hilfe. Basierend auf der christlichen Soziallehre steht sie vor allem armutsbetroffenen Menschen und Menschen in sozialer Not bei und ermöglicht ihnen ein Leben in Würde.

Gedächtnisse:

Sonntag, 19. Februar

St. Johann · Rapperswil

Klara Schlittler-Gubser

1. Jahresgedächtnis für Maria Monika Pedrotti-Dillier

St. Franziskus · Kempraten

Elsbeth und Balz Rüdisüli-Ebnöther

Maria Himmelfahrt · Jona

Maria Schön

St. Martin · Busskirch

Rosmarie und Paul Hager-Holdener



Segnungsgottesdienst zum Valentinstag

Dienstag, 14. Februrar | 19 Uhr Maria Himmelfahrt Jona

Wer lieben kann, ist glücklich

Spezielle Einladung an alle, die sich der Kunst des Liebens verschrieben haben

Musik: Teamchor & Band



Fasnachts-Gottesdienst mit SunntigsKidz

Sonntag, 19. Februar | 10.30 Uhr Maria Himmelfahrt Jona

Alle Kinder mit ihren Familien sind zu diesem Fasnachts-Gottesdienst eingeladen.



Kollekte:

7. Sonntag im Jahreskreis – 18./19. Februar Ärzte ohne Grenzen

Während viele ostafrikanische Länder mit den schlimmsten Dürren der letzten 40 Jahre zu kämpfen haben, ist die Lage im Südsudan eine ganz andere: Das Land wurde bereits im vierten aufeinanderfolgenden Jahr von starken Überschwemmungen heimgesucht. Mehr als eine Million Menschen waren betroffen und etwa zwei Drittel des Landes stehen unter Wasser.

Das Hilfswerk Ärzte ohne Grenzen engagiert sich vor Ort und unterstützt die Menschen mit medizinischen Leistungen und Nothilfe.

Dienstag, 14. Februar - Hl. Valentin von Rom

	0/	
09.30	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst
19.00	Maria Himmelfahrt	Valentins-Gottesdienst (Wortgottesfeier) Musik: Teamchor & Band
Mittwo	ch, 15. Februar	
09.00	St. Franziskus	Gottesdienst
10.00	Bühl	Gottesdienst
Donnei	rstag, 16. Februar	
08.00	St. Ursula	Gottesdienst
10.00	Bürgerspital	Gottesdienst
Freitag	, 17. Februar	
07.00	St. Johann	Gottesdienst
19.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstagabend/Sonntag, 18./19. Februar

17.00	Maria Himmelfahrt	Messfeier (Vorabend)	
18.30	St. Ursula	Wort- und Kommunionfeier (Vorabend)	
08.30	St. Wendelin	Messfeier	
09.00	St. Martin	Wort- und Kommunionfeier	
10.30	St. Johann	Wort- und Kommunionfeier	
10.30	St. Franziskus	Messfeier	
10.30	Maria Himmelfahrt	Fasnachtsgottesdienst (Wort- und Kommunionfeier) mit SunntigsKidz	

Dienstag, 21. Februar

09.30	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst
Mittwo	ch, 22. Februar – Asc	chermittwoch
In allen G	iottesdiensten wird die ges	egnete Asche ausgeteilt.
09.45	Meienberg	Gottesdienst
10.00	Bühl	Gottesdienst
17.00	St. Johann	Gottesdienst
18.00	St. Franziskus	Gottesdienst
Donne	rstag, 23. Februar	
08.00	St. Ursula	Gottesdienst
10.00	Bürgerspital Gottesdienst	
Freitag	, 24. Februar – Hl. Ma	tthias
07.00	St. Johann	Gottesdienst
18.30	St. Wendelin	Schöflifiir
19.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst
Samsta	ag, 25. Februar	
09.30	Maria Himmelfahrt	Chinderfiir

1. Fastensonntag

Samstagabend/Sonntag, 25./26. Februar

17.00	Maria Himmelfahrt	Wort- und Kommunionfeier (Vorabend)	
18.30	St. Ursula	Wort- und Kommunionfeier (Vorabend)	
08.30	St. Pankraz	Messfeier	
09.00	St. Martin	Wort- und Kommunionfeier Musik: Martins-Chor	
10.30	St. Johann	Messfeier parallel dazu: Johannes-Bär-Feier	
10.30	St. Franziskus	Wort- und Kommunionfeier	
10.30	Maria Himmelfahrt	Wort- und Kommunionfeier	
18.00	St. Johann	Gottesdienst 2.0 (Wortgottesfeier)	

Dienstag, 28. Februar

09.30	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst	
-------	-------------------	--------------	--

Gedächtnisse:

Samstag, 25. Februar

Maria Himmelfahrt · Jona Emil Gebert-Murer / Josef und Annette Capaul-Signorell

Sonntag, 26. Februar

St. Johann · Rapperswil

Emil und Barbara Helbling-Wössner

Maria Himmelfahrt · Jona

Lilly Zumbrunn / Claire Pfister / Brigitte Pfister

St. Martin · Busskirch

1. Jahresgedächtnis für Walter Bachmann-Schubiger



Kindergottesdienst

Freitag, 24. Februar | 17.30 Uhr Kapelle St. Wendelin Wagen

Alle Kinder von 4 bis 8 Jahren, aber auch ihre kleineren Geschwister und Begleitung sind willkommen.



Kindergottesdienst

Samstag, 25. Februar | 09.30 Uhr Maria Himmelfahrt Jona

Alle Kinder bis 8 Jahre, aber auch ihre Geschwister und Begleitung sind zu dieser *Winterfiir* eingeladen.



Kindergottesdienst

Sonntag, 26. Februar | 10.30 Uhr Liebfrauenkapelle Rapperswil

Alle Kinder vom Kindergarten bis zur Erstkommunion, aber auch ihre Geschwister und Begleitung sind willkommen.

Kollekte:

1. Fastensonntag – 25./26. Februar Fastenaktion allgemein

Klimaextreme wie ausbleibende Regenfälle oder übermässige Niederschläge, extreme Trockenperioden oder Wirbelstürme gefährden den Anbau von Nahrungsmitteln immer mehr. Dies trifft vor allem kleinbäuerliche Familien immer härter. Die aktuelle Sammlung der Fastenaktion will da helfend einwirken.

Lebenswenden

Das Sakrament der Taufe empfingen:

Linda (* 09.11.2021)

Tochter von Sandra und Thomas Schönholzer-Trachsel

Paulina Yara (* 26.05.2022)

Tochter von Daria und Manuel Herrmann-Schönenberger

Maël Simon (* 06.12.2022)

Sohn von Martina und Andreas Portmann-Gresch

Taufanmeldung

Taufsonntage

in St. Johann Rapperswil: 2. Sonntag im Monat in St. Franziskus Kempraten: nach Vereinbarung in Maria Himmelfahrt Jona: 1. Sonntag im Monat in St. Martin Busskirch: 3. Sonntag im Monat in St. Pankraz Bollingen: nach Vereinbarung

Anmeldung im Sekretariat

Verstorbene:

Josef (Sepp) Anton Güntensperger-Dreier

* 01.02.1944 † 24.12.2022. Grünmattweg 18

Isabella Marie Inauen-Bucher

* 28.01.1937 † 24.12.2022, Grüzenstrasse 31

Rosa Affentranger-Schriber

* 27.12.1925 † 31.12.2022, APZ Bühl ehemals Tägernaustrasse 31

Charlotte Anna Maria Fäh-Müller

* 01.10.1929 † 31.12.2022, Sonnhaldenstrasse 20

Bertha (Berti) Johanna Fäh-Eigenmann

* 21.09.1932 † 04.01.2023, APZ Bürgerspital ehemals Weidenstrasse 18

Ambrosio Falvella-Milano

* 22.02.1945 † 06.01.2023. Grütstrasse 4

Peter Bennesch-Zahradka

* 06.10.1943 † 07.01.2023, Pius-Rickenmann-Strasse 31 Rudolf Marcel (Rolf) Notter-Küng

* 25.07.1945 † 10.01.2023, Allmeindstrasse 15

Alfons Winter-Andri

* 20.06.1929 † 12.01.2023, Lenggiserstrasse 11

Agnes Katharina Berchtold-Schumacher

* 24.06.1930 † 14.01.2023, Schachenstrasse 29

Alberta Grob-De Zolt

* 03.04.1937 † 15.01.2023, APZ Meienberg ehemals Kreuzstrasse 63



Trauercafé Lichtblick

Freitag, 17. Februar – Evang. Zentrum Rapperswil

von 9 bis 10.30 Uhr

Ein Ort, an dem man mit seinem Schmerz angenommen wird, eine kurze Auszeit in einer schweren Zeit möglich ist – ein Ort, an dem Menschen sich gegenseitig unterstützen.

Das Trauer-Café wird von einem ökumenischen Team geleitet.

Kontakt: Urs Bernhardsgrütter

Kirchenmusik

Dienstag, 14. Februar

19 Uhr – Maria Himmelfahrt Jona dankstell

Teamchor Jona & Band Rico Roth, Leitung

Sonntag, 26. Februar

9 Uhr – St. Martin Busskirch 1. Fastensonntag

Martins-Chor Busskirch

Rolf Wäger, Orgel Thomas Halter, Leitung

Unsere Chöre

St. Johann Rapperswil

Frank Mehlfeld | 079 830 06 86 | frank.mehlfeld@bluewin.ch

Caecilia Musikgesellschaft

Orchester-Probe Mo 20 Uhr im Forum St. Johann Chor-Probe Do 20 Uhr im Forum St. Johann

St. Franziskus Kempraten

Robert Schätzle | 055 225 78 21 | robert.schaetzle@krj.ch **Franziskus-Chor** Mo 20 Uhr im Franziskuszentrum

Maria Himmelfahrt Jona

Thomas Halter | 076 335 08 90 | thh2@sunrise.ch

Chor Cantate JonaMo 20 Uhr im KirchgemeindehausTeamchor JonaDo 19.15 Uhr im KirchgemeindehausMartins-Chor BusskirchDo 19.30 Uhr im Seegartenkeller

Konzerte

cantacanti - aurea roma est

Sonntag, 12. Februar – 18.30 Uhr Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Jona

Eine Ode auf die ästhetische Kraft der Ewigen Stadt

Die Ostschweizer Musiker Simon Winiger (alias johnny simon) und Adriano Regazzin (alias Montefalcone) bestreiten gemeinsam einen Konzertabend als Ode auf die Ewige Stadt. Die von den beiden in Rom komponierte Musik wird von Fabia Paller für Chor und Streichquartett arrangiert. Der Projektchor besteht aus Mitgliedern von *cantacanti* Wattwil und dem Kanti-Chor Trogen.

Der Lichtkünstler Walter Boos verwandelt die Kirchen in einen stimmungsvollen Farbkosmos. Als Schlagzeuger ist der Rapperswiler Chrigel Bossard dabei.

Eintritt frei - Kollekte



Frauen – Leben – Fragmente

Sonntag, 26. Februar – 17 Uhr Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Jona

Ein musikalisch-poetisches Spiel Catriona Bühler, Sopran / Margrit Schenker, Akkordeon und Orgel, Esther Hobi-Schwarb, Orgel Esther Rüthemann, Sprecherin Daniela Riedener, Schauspielerin

Eintritt frei - Kollekte

Kollekten

Kollektenergebnisse im Dezember 2022				
	St. Johann	St. Franziskus	Maria Himmelfahrt	St. Pankraz
Marienkloster Tautra	262.90	252.75	1'087.75	-
Abtei Mariazell Wurmsbach	399.80	273.35	739.62	82.00
Caritas-Markt Rapperswil	484.60	277.35	769.03	-
Kinderspital Bethlehem	2'563.79	1'118.52	4'051.32	168.95
Associazione Eremo Santa Croce	102.05	308.30	-	-

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Klöster



Kapuzinerkloster

Sonntagsgottesdienst

So 09.45 Messfeier

Werktagsgottesdienst

Di 09.00 Messfeier Fr 19.30 Messfeier

täglich 21.30 Nachtgebet

Die Zahl der Priester im Kloster ist kleiner geworden. Deshalb kann es manchmal statt einer Messfeier auch eine Wortgottesfeier sein.

regelmässige Angebote

Mo 27. 09.00 Leibübungen und Meditation im Säli mit Andrea Gut-Fuchs (im Februar: nur am 27.2.)

Mo 19.30 Innehalten/Meditation im inneren Chor

(Türöffnung/Pforte: 19.20)

Spezielles in diesem Monat

Di 28. 19.30 Tanzgottesdienst



Abtei Mariazell Wurmsbach

Sonntagsgottesdienst

So 10.00 Messfeier

Werktagsgottesdienst

Мо	06.30	erweiterte Laudes
Di	06.45	Messfeier nach den Laudes
Mi	06.30	erweiterte Laudes
Do	06.45	Messfeier nach den Laudes
Fr	06.30	erweiterte Laudes
Sa	06.30	erweiterte Laudes
täglich	17.30	Vesper



anderssprachige Gemeinschaften



Missione Cattolica italiana

Don Andrea Tosini Herrenberg 51, 8640 Rapperswil 055 225 78 60

Sonntagsgottesdienst

So 11.00 Messfeier (Kapuzinerkloster Rapperswil)

Spezielles in diesem Monat

Mi 08.	14.00	Kindertreff (Kirchgemeindehaus Jona)
Di 14.	15.00	Seniorentreff (Kirchgemeindehaus Jona)
Di 21.	15.00	Senioren-Fasnacht (Kirchgemeindehaus Jona)
Mi 22.	14.00	Kindertreff (Kirchgemeindehaus Jona)
Di 28.	15.00	Seniorentreff (Kirchgemeindehaus Jona)



Misión Católica Lengua Española

P. Juan José Segarra Gómez Webergasse 9, 9000 St. Gallen 071 222 03 38

Gottesdienst am 1. Samstag im Monat

Sa 04	16.00	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
Sa 04	17.00	Messfeier (St. Johann Rapperswil)



Hrvatska katolička misija St. Gallen

Fr. Mico Pinjuh Paradiesstrasse 38, 9000 St. Gallen 071 277 83 31

Sonntagsgottesdienst

So 12.00 Messfeier (Franziskuszentrum Kempraten)



Missão Católica de Língua Portuguesa

Pfarrer António Brito Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell 071 422 74 70

Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat

So 05. 17.30 Messfeier (Franziskuszentrum Kempraten)



Tamilische Katholische Mission

P. Douglas M. Logu Soosaithasan Aemtlerstrasse 43, 8000 Zürich 044 461 56 43 / 079 648 00 09

Gottesdienst am 1. Donnerstag im Monat

Do 02. 18.30 Messfeier (Liebfrauenkapelle Rapperswil)

Tipps!



Menu: Fr. 12.-/Kinderportion: Fr. 6.-

Mittagstisch St. Johann

Mittwoch, 1. Februar | 12 Uhr Forum St. Johann Rapperswil Anmeldung bis Montag bei Fabiola Dieziger | 055 210 42 10

Ökumenischer Mittagstisch

Donnerstag, 9. Februar | 12 Uhr Kath. Kirchgemeindehaus Jona Anmeldung bis Dienstag: 055 225 78 00

Donnerstag, 23. Februar | 12 Uhr Evang. Kirchenzentrum Rapperswil Anmeldung bis Dienstag: 055 220 52 40



Shibashi Qi Gong

Dienstag, 7. Februar | 9.30 Uhr Mittwoch, 15. Februar | 9.30 Uhr Franziskuszentrum Kempraten

Meditation in Bewegung keine Anmeldung nötig Kontakt: Marlen Meier | 055 212 63 16 | marlen.meier@sunrise.ch



Das Gitter an der Mauer gegenüber vom Haupteingang der Kirche Jona bietet Eheleuten, Paaren und Verliebten die Möglichkeit, ihrer Liebe durch ein Schlössli symbolisch Festigkeit zu verleihen.

Segnungsgottesdienst zum VALENTINSTAG

Dienstag, 14. Februrar | 19 Uhr Maria Himmelfahrt Jona Wer lieben kann, ist glücklich

Frisch verliebt, schon in einer festen Beziehung oder verheiratet: Einladung an alle, die sich der Kunst des Liebens verschrieben haben.

Musikalische Gestaltung: Teamchor & Band Im Anschluss: gemütliches Beisammensein beim Apéro



GOTTESDIENST

für Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse mit ihren Familien

Freitag, 17. Februar | 18 Uhr Franziskuszentrum Kempraten

Wir werden uns interaktiv und spielerisch mit einer Bibelgeschichte auseinandersetzen, singen und beten. Und im Anschluss gemeinsam einen feinen Znacht geniessen.



karibischer Fasnachts-Gottesdienst

Die Gottesdienst-Besucherinnen und -Besucher sind gebeten, verkleidet teilzumnehmen.

Sonntag, 19. Februar | 10.30 Uhr Kirche Maria Himmelfahrt Jona

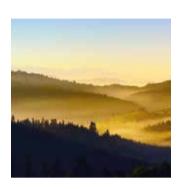
Musik: Die PANchos-Steelband versprüht karibische Stimmung. Im Anschluss gibt es eine fasnächtliche Überraschung.



gemeinsam TANZEN

Mittwoch, 22. Februar | 19.30 Uhr Kath. Kirchgemeindehaus Jona

Wir verleihen den Aussagen eines Bibeltextes mit unserm Körper Ausdruck im Tanzen. Anmeldung bei: Beatrice Hächler | 044 935 34 51 | beatrice.haechler@bluewin.ch



FASTENBESINNUNGS-NACHMITTAG

für das Aktive Alter am Beginn zur Fastenzeit

Mittwoch, 22. Februar | 14.30 Uhr Franziskuszentrum Kempraten

«Du führst mich hinaus ins Weite» [Psalm 18]

Leitung: Diakon Robert Schätzle Abschluss: Gottesdienst um 18 Uhr Ein kleiner Zvieri wird serviert.

Am Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern hin – die Fastenzeit. Wir wollen diesen Tag nutzen, um uns darüber klar zu werden, worauf wir uns eigentlich vorbereiten sollen: auf das Leben in Fülle.

Dafür brauchen wir eine innere Weite, die es uns erlaubt, unser Leben mit all seinen hellen und dunklen Schattierungen liebevoll in den Blick zu nehmen und Gott darin einzuladen.

Mediationen, Übungen, Austausch, Stille, Schriftbetrachtung, Gebet und Gesang werden uns durch diesen Halbtag führen.

Anmeldung: im Sekretariat oder bei Marlies Müller | 055 282 48 00



Der 40-tägige Weg besteht aus folgenden Elementen:

- · Askese:
- morgens kalte Duschen, kein Alkohol, kein TV/Internet zur Unterhaltung, täglich Sport, genügend Schlaf
- · **Gebet**: täglich Zeit für Betrachtung und Gebet
- Weggemeinschaft:
 einmal pro Woche Treffen in der Gruppe

Begleitung:

Pfarrer Andreas Schönenberger und Diakon Robert Schätzle

Der Fastenweg EXODUS 40 für Männer

22. Februar bis 6. März 2023

Erstes Treffen: Mittwoch, 22. Februar | 19 Uhr Franziskuszentrum Kempraten

Wer Freiheit sucht, muss einen Weg gehen. Diese Erfahrung hat schon das Volk Israel bei seiner 40-jährigen Wanderung durch die Wüste gemacht. In unserer heutigen Zeit gibt es vieles, das uns unfrei und abhängig macht und unseren Blick auf das Leben, auf uns selber, auf die anderen und auf Gott verstellt.

Ein 40-tägiger Fasten-Weg für Männer soll helfen, das Leben aus der «Sklaverei» von ungesunden Verhaltensmustern, schlechten Gewohnheiten und Egoismus zu befreien und so offen zu werden: für einen kraftvollen, bewussten und konzentrierten Lebensstil, der die Liebe zu Gott, zu anderen Menschen und zu sich selbst wachsen lässt.

Zielgruppe: Männer zwischen 18 und 80 Jahren, verheiratet und unverheiratet.

Die weiteren Treffen:

Do, 2.3. / Do, 9.3. / Do, 16.3. / Do, 23.3. / Di, 28.3. / Di, 4.4. (Abschluss)



Ökumenische Fastenwoche

Infos und Anmeldung bis 15. Februar bei: Barbara Streule | 055 225 78 00 | barbara.streule@krj.ch

Eröffnungsabend: 10. März | 20 Uhr in der Evang.-reformierten Kirche Jona Fastenbrechen: 16. März | 19.30 Uhr im Kapuzinerkloster Rapperswil Fastenmahl: 17. März | 19 Uhr im Evang.-reformierten Kirchenzentrum Rapperswil



Bibelgespräch

Donnerstag, 16. Februar | 20.00 Uhr Franziskuszentrum Kempraten

Zum Evangelium des 7. Sonntags im Jahreskreis: Mt 5, 38-48 Kontakt: Robert Schätzle | Rudolf Pranzl



InContro

Donnerstag, 23. Februar | 19.30 Uhr Franziskuszentrum Kempraten

Lese- und Gesprächskreis für Männer Kontakt: Rudolf Pranzl | Robert Schätzle

Kids!

Die Vögel pfeifen ein Lied. Wenn du jedem Vogel den entsprechenden Buchstaben zuteilst, erfährst du den Titel des Liedes.

Der Buchstaben-Code ist unten angegeben.

Schick die Lösung bis am 17.2.2023 an: Katholische Kirche in Rapperswil-Jona Redaktion Pfarrblatt Friedhofstrasse 3 8645 Jona

Das letzte Rätsel ergab die Lösung: Jahreswechsel.

Herausgefunden haben das: Erwin, Mia, Malin, Domenic, Leonie, Sinja, Gabriel, Leif, Lian, Silvan, Julia, Sina, Luis und Tina.

Unter ihnen wurde Mia Parpan aus Jona als Gewinnerin ausgelost.

Eine Überraschung ist bereits zu ihr unterwegs. Herzliche Gratulation!



Impressum

Redaktion: Pfarrblatt
Seelsorgeeinheit Rapperswil-Jona
Barbara Streule | 055 225 78 00
Friedhofstrasse 3, 8645 Jona
Druck: ERNi Druck und Media AG,
Rapperswil

Erscheint 12 x jährlich

Geht an alle katholischen Haushalte

in Rapperswil-Jona

ISSN 2813-0677 (Print)

ISSN 2813-091X (Online)

Bildrechte: alle shutterstock ausser S. 8: © KNA-Bild

Redaktionsschluss

am 5. des Vormonates

an: stadtpfarrblatt@krj.ch



Vor Weihnachten hatte eine Schülerin bei der Prüfung statt der Antworten einfach hingeschrieben: «Gott allein weiss alle Antworten. Frohe Weihnachten.» Nach den Ferien erhält sie die Prüfung zurück mit dem Vermerk: «Gott bekommt eine Sechs, du eine Zwei! Mehr Glück im neuen Jahr.»

Und noch einer:

Der Pfarrer betroffen: «Mein Junge, ich fürchte, wir werden uns niemals im Himmel begegnen!» Darauf Lukas: «Nanu, Herr Pfarrer, was haben sie denn ausgefressen?»

Jugend



unsere Gruppenstunden

für Mädchen und Jungen der 1.-6. Klasse

Samstag, 25. Februar | 14 Uhr

- → Franziskuszentrum Kempraten
- → Kirchgemeindehaus Jona
- → Schulhaus Wagen

Kontakt:

www.jubla-rj.ch oder Niklaus Popp | 055 225 78 32

...und dabei sein an der FASNACHT:

Umzug Rapperswil: 12. Februar 2023 Umzug Jona: 16. Februar 2023 jeweils am Nachmittag

Wir haben einen Fasnachtswagen gebaut zum Thema «Mittelalter». Komm als Prinzessin, Ritter, Königin, Minnesänger... oder einfach so und steig ein! Wir bitten um Anmeldung mit Namen und Telefonnummer bis am 5. Februar unter blaju@gmx.ch.



immer am Freitag

ausser während der Schulferien

- → 5. & 6. Klasse: 18.30 20.30 Uhr
- → Oberstufe: 20 22 Uhr
- → im Kath. Kirchgemeindehaus Jona

Kontakt: Gwendolin Krämer | 079 361 15 91



unterwegs auf dem JAKOBSWEG

mit jungen Erwachsenen im Alter von 16 und 25 Jahren

Dienstag-Donnerstag, 11. - 13. April von Einsiedeln zum Flüeli Ranft

max. 15 Teilnehmende | Kosten: Fr. 50.- / Fr. 40.- mit GA Organisation und Begleitung: Jutta Schubiger / David Pollak

Nähere Infos/Anmeldung bei Jutta Schubiger bis 1. März: 076 404 71 32 | jutta.schubiger@krj.ch

Vereine

Aktives Alter

Fasnachts-Nachmittag

Mittwoch, 8. Februar | 14 Uhr Kath. Kirchgemeindehaus Jona Tanz und Unterhaltung mit dem Duo Theo & Werni Zum Abschluss: fasnächtlicher Zvieri

Besinnungsnachmittag am Aschermittwoch

Mittwoch, 22. Februar | 14.30 Uhr Franziskuszentrum Kempraten mit Diakon Robert Schätzle Siehe Seite 21.

jeden Montag: Jass-Nachmittag

14 Uhr – Kath. Kirchgemeindehaus Jona

jeden Dienstag: Altersturnen

14 Uhr – Kath. Kirchgemeindehaus Jona

Christlicher Bauernbund

Vorankündigung: Wallfahrt Iddaburg

Mittwoch, 15. März | 9 Uhr Treffpunkt: Chäsglogge Jona

Kolping

ü60-Treff

Donnerstag, 9. Februar nach Absprache

Fondue-Essen

Freitag, 17. Februar im Vereinslokal

FG Rapperswil-Kempraten

Kinonachmittag

Dienstag, 14. Februar | 14 Uhr Franziskuszentrum Kempraten Der Film-Titel ist eine Überraschung.

Tasche häkeln

Montag, 27. Februar | 14-16 Uhr Forum St. Johann Rapperswil Anmeldungen/Auskunft bis 5. Februar an Anja Helbling | 055 210 32 61.

FG Jona

Schneeschuhtour auf den Tanzboden

Dienstag, 7. Februar | ab 14.30 Uhr Kath. Kirchgemeindehaus Jona Anmeldung und weitere Informationen bei Esther Rüthemann | 055 225 78 34 | esther.ruethemann@krj.ch

Mehrteiliger Kurs: Meditation und Ausdrucksmalen

Montag, 13. Februar | 19 Uhr Kath. Kirchgemeindehaus Jona Anmeldung und weitere Informationen bei Barbara Hediger | 079 230 17 07 | b.sprotte@bluemail.ch

Schaukäserei Einsiedeln

Montag, 27. Februar | 9.15 Uhr Treffpunkt: Bahnhof Jona

Anmeldung und weitere Informationen bei Manuela Luraschi | 079 567 57 71 | manuela.luraschi@bluewin.ch

aktuelle Infos unter www.fg-jona.ch Kontakt: Barbara Hediger | 079 230 17 07

AZB 8645 Jona

Post CH AG

katholisch in Rapperswil-Jona // Nr. 2/2023 Retouren an: Postfach 2141





UNSERE NEWSLETTER

Immer am Montagmorgen versenden wir zur Vertiefung des Evangeliums vom vergangenen Sonntag einen **Impuls** und am Freitagmorgen einen **Newsletter**, der Sie über die Anlässe der kommenden Woche informiert.

Wenn Sie interessiert sind, **melden Sie sich** über die Website: www.krj.ch oder das Sekretariat.

www.krj.ch







